

Für Teilhabe und Vielfalt und einen inklusiven Kinder- und Jugend-Sport

Sport-Vereine und Sport-Angebote sollen für alle jungen Menschen offen sein.

Dafür setzen wir uns ein.

Wir, das sind:

- die Deutsche Sport-Jugend,
- die Deutsche Behinderten-Sport-Jugend,
- die Special Olympics Deutschland Jugend und
- die Deutsche Gehörlosen-Sport-Jugend, kurz: dgsj.



Denn:

Sport fördert die Teilhabe von jungen Menschen.

Inklusion kann so über den Sport gut gelingen.

Wir denken:

Die Politik muss hier unterstützen.

Und die notwendigen Regeln und Voraussetzungen schaffen.

Deshalb haben wir 5 Forderungen an die Politik aufgeschrieben.

Regeln

1. _____
2. _____
3. _____

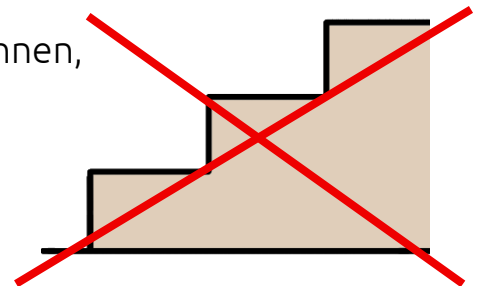
Forderung 1:

Teilhabe durch mehr Barriere-Freiheit

Alle Kinder haben ein Recht auf Bewegung und Sport.

So steht es auch im Gesetz.

Damit alle Kinder und Jugendlichen gut teilhaben können, braucht es aber mehr Barriere-Freiheit.



Deshalb fordern wir zum Beispiel:

- mehr Infos in Leichter Sprache und Gebärden-Sprache
- barrierefreie Sportstätten
- digitale Lösungen

Also zum Beispiel Online-Trainings oder digitale Hilfs-Mittel.

- mehr barrierefreie Angebote von Bus und Bahn
Damit alle gut zu den Sport-Angeboten kommen.
- Kurse

Zum Beispiel für die Mitarbeiter in Sport-Vereinen.

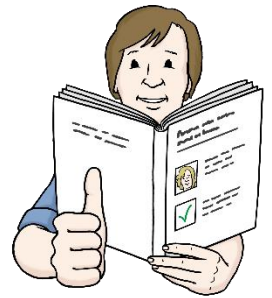
So wissen sie,

welche Bedarfe junge Menschen mit Behinderung haben.

Und zum Beispiel für Schulen und Beratungs-Stellen.

So lernen sie noch mehr über Barriere-Freiheit.

Und können ihre Angebote besser barrierefrei machen.



Forderung 2:

Mehr Geld für die Jugend-Arbeit

Wir fordern zum Beispiel:

- mehr Geld vom Staat

Zum Beispiel durch den Sport-Jugend-Euro.

Das bedeutet:

Der Staat gibt der Deutschen Sport-Jugend einen Euro pro Mitglied unter 27 Jahren.

Das Geld nutzt die Deutsche Sport-Jugend für die Jugend-Arbeit.

- mehr Förderungen für die Angebote der Barriere-Freiheit

Also zum Beispiel Geld für Übersetzungen in die Leichte Sprache.

Oder für inklusive Angebote.



- mehr Beratungs-Angebote
Zum Beispiel für Kinder und Jugendliche.
Und auch für Sport-Vereine.
- mehr Unterstützung für die Bedarfe
von jungen Menschen mit Behinderung.



Forderung 3:

Inklusive Sport- und Bewegungs-Angebote in Schule und Kindergarten

Wir fordern zum Beispiel:

- Regeln für inklusive Sport- und Bewegungs-Angebote.
So passen diese Angebote gut auf die Bedürfnisse
von jungen Menschen mit Behinderung.
- Zusammenarbeit mit den Sport-Vereinen vor Ort
- barrierefreie Sport- und Bewegungs-Räume und Hilfsmittel
- Kurse für Sport-Lehrer, Trainer, Helfer, Assistenten und Übungs-Leiter
- Forschungen zur Teilhabe an Bewegungs- und Sport-Angeboten.
Denn so können wir unsere Angebote immer weiter verbessern.

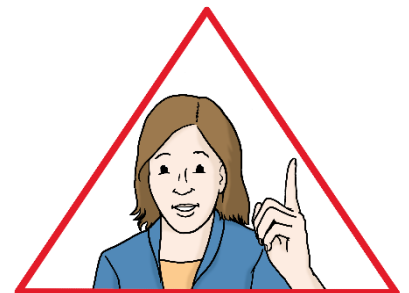


Forderung 4:

Mehr Kinder- und Jugend-Schutz im Sport

Wir fordern zum Beispiel:

- mehr Schutz für Kinder und Jugendliche vor Gewalt
- Kurse für Mitarbeiter, Trainer und Sport-Lehrer.
So lernen sie zum Beispiel,
wie sie bei Gewalt gut reagieren.



- Barrierefreie Beratungs-Angebote
Also zum Beispiel Beratungs-Angebote in Leichter Sprache.
Und Beratungsstellen ohne Hindernisse.
- Forschungen zu Gewalt im Sport.
So können wir unsere Angebote immer weiter verbessern.

Forderung 5:

Förderung vom Ehrenamt von jungen Menschen im Sport

Wir fordern zum Beispiel:

- Junge Menschen mit Behinderung sollen Teil
von wichtigen Arbeits-Gruppen sein.
Zum Beispiel vom Inklusions-Beirat vom Land Deutschland.
- mehr Geld für Hilfs-Mittel und Unterstützung
für junge Helfer im Sport.
Zum Beispiel für Assistenz-Personen oder Hilfsmittel.



Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers